

Redaktionelle Hinweise = Remarque du rédacteur

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Annuaire suisse de science politique = Schweizerisches Jahrbuch für Politische Wissenschaft**

Band (Jahr): **15 (1975)**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

REDAKTIONELLE HINWEISE

REMARQUE DU RÉDACTEUR

Der vorliegende Band ist das Ergebnis einer breit angelegten Zusammenarbeit zahlreicher Mitglieder der Schweizerischen Vereinigung für Politische Wissenschaft. Wissenschaftliche wie wissenschaftspolitische Bedürfnisse liessen im Jahr 1974 den Wunsch nach einer Standortbestimmung der politologischen Forschung in der Schweiz reifen. Dies setzt eine Bestandesaufnahme voraus; mit einem Ausschreiben im „Bulletin“ und mit direkten Kontakten zu allen dem Vorstand der Vereinigung bekannten Forschern wurden im Herbst 1974 die in den vergangenen fünf Jahren abgeschlossenen oder noch laufenden Projekte auf Fragebogen erfasst.

Der Vorstand diskutierte eingehend über die Form der Veröffentlichung der damit gewonnenen Informationen und entschied sich für eine rezensionsartige, gebietsweise gegliederte Darstellung – dies nicht nur um einer besseren Übersicht willen, sondern auch um auf Lücken bzw. Schwerpunkte hinzuweisen. Die dem Redaktor in der Folge eingereichten Manuskripte waren nach Umfang, Aufbau und Abgrenzung nicht immer homogen. Die Texte mussten deshalb, soweit dies ohne schwerwiegende Eingriffe möglich war, redaktionell bearbeitet und z. T. neu gruppiert werden. Überschneidungen liessen sich freilich aus sachlichen Gründen nicht vermeiden; um vollständige Auskunft über die Forschungstätigkeit einzelner Autoren zu erhalten, sei darum auf den Index hingewiesen.

Der Redaktor, der nun nach sechsjähriger Tätigkeit (Bände 10 bis 15) die Redaktionsgeschäfte Herrn Dr. Raimund Germann übergeben darf, möchte allen, die mit dem Ausfüllen der Fragebogen und deren textlicher Verarbeitung zum Zustandekommen dieses Jahrbuchs beigetragen haben, seinen besten Dank aussprechen.

Daniel Frei
Redaktor des „Jahrbuchs“

